

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

24.10.1861 (No. 292)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292.

Donnerstag den 24. Oktober

1861.

Bekanntmachung.

Vom Freitag den 25. d. M. an sind die Gewächshäuser im Großh. botanischen Garten, in der Frühe von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr, dem Besuche wieder geöffnet.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1861.

Großh. Garten-Inspektion.
Mayer.

Imml.
morgen.

Badische Landes-Industrie-Ausstellung.

Die Nothwendigkeit des Umzuges der bisher überlassenen Räumlichkeiten in andere, innerer Zirkel Nr. 32 und 34, zwingt uns, die Abgabe von Gewinnsten Freitag den 25. und Samstag den 26. auszusetzen, und von Sonntag den 27., täglich von 1 bis 4 Uhr, damit fortzufahren.

Die Ausstellungs-Commission.

Dr. Riegel, II. Vorstand.

vd. Bregenzer.

Imml.

Liegenschaftsversteigerung.

Das den Kindern des verstorbenen Dr. juris Karl Friedrich Hartmann von Freiburg gehörige zweistöckige Wohnhaus nebst Garten, Gartenhäuschen, Hofraum, Seitenbau, alles von Stein erbaut, und einstöckigem Dekonomiebau, sowie Remisenbau, in der Stephaniensstraße Nr. 68 dahier, gegenüber dem gräflich v. Langenstein'schen Garten, wird am

Montag den 4. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Bureau Großh. Stadtamtsrevisorats dahier, Kanzleizimmer Nr. 11, durch Assistent Kury einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt. Der Ausrufspreis ist 20,000 fl.

Die Steigerungsbedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht und können auch vorher auf dem Bureau Großh. Stadtamtsrevisorats hier, Kanzleizimmer Nr. 11, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A.-R.

D. Langer.

vd. Mors.

Beiertheim.

Liegenschaftsversteigerung.

Die Erben der verstorbenen Joseph Weber's Eheleute von hier lassen ein Viertel Acker im Auackerfeld (Karlsruher Gemarkung), neben Joseph Dambach und Ale's Schägler Wittve von hier, am Samstag den 26. d. M., Nachmittags 5 Uhr, auf hiesigem Rathhaus öffentlich zu Eigenthum versteigern.

Beiertheim, den 21. Oktober 1861.

Das Bürgermeisteramt.

Weber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 94 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

imml. Zimmer
2. Frühstück.
H. A. Lewis.

Verkauf resp. Vermietung eines Herrschaftshauses.

In einer der schönsten Lagen der Stadt Karlsruhe ist ein großes zweistöckiges Wohnhaus mit Stallung, gewölbtem Keller, geräumigem Hof und sehr großem Garten aus freier Hand zu verkaufen oder im Ganzen zu vermieten.

Dasselbe enthält 20 Zimmer und 4 Mansarden etc. und eignet sich zu einem rentablen Herrschaftshaus, wie auch zu einer Gartenwirtschaft oder zu jedem größeren Fabrikgeschäft, und ist auf den 23. April 1862 beziehbar.

Nähere Auskunft ertheilt

Notar Grimmer in Karlsruhe.

Imml.

4. Novbr.

Laden zu vermieten.

Im Eckhause der Lamm- und Langestraße Nr. 7 ist ein Laden mit einem Zimmer und Werkstätte nebst 2 Mansardenzimmern und Keller auf den 23. April 1862 zu vermieten; nöthigenfalls kann auch Küche und größere Räumlichkeiten im obern Stock dazugegeben werden. Das Nähere ist im Hause Nr. 96 der Stephaniensstraße im obern Stock zu ersagen.

imml. A. Lembring.

Wohnung zu vermieten.

In dem neuerbauten Hause Hirschstraße Nr. 21 ist die Wohnung des mittleren Stockwerkes, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkof, zwei Mansardenzimmern und den übrigen Erfordernissen,

imml.

zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister S. Mees vor dem Friedrichsthor.

Zimmer zu vermieten.

Wallenstein.
Zähringerstraße Nr. 96, nahe am Marktplatz, ist im obern Stock bei einer stillen Familie ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und auf den 15. November zu beziehen.

Kaiser.
Langestraße Nr. 5, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf den 1. November ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

2mal.
Lafontaine.
Lafontaine Nr. 6.
An einen soliden Herrn oder ein solides Frauenzimmer ist in einem Hintergebäude ein freundliches Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder auf den 1. November um einen billigen Preis zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hindler.
Herrenstraße Nr. 60 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

v. Adelshain.
Es ist ein geräumiges Zimmer mit zwei Fenstern in der Amalienstraße Nr. 14 zu vermieten und jeden Tag zu beziehen. Das Nähere daselbst im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

Schmitz.
Eine kleine Familie wünscht sogleich eine freundliche Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche ic. in einer vom Mittelpunkte der Stadt nicht zu entfernten Lage zu mieten. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Werther.
Eine kinderlose stille Familie sucht sogleich eine kleine Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern sammt Zugehör. Wer eine solche zu vermieten hat, wolle seine Adresse unter Chiffre 55 auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

2mal.
*Abw. im ab-
nahm.*
Zu mieten wird gesucht auf den 1. Dezember d. J., 1. oder 23. Januar 1862: Eine Wohnung mit mehreren geräumigen Lokalitäten, worunter ein Laden, in einer nicht zu entlegenen Straße für ein ausgedehntes Geschäft, welches weder feuergefährlich noch lärmend ist. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. 50 entgegen.

Bermischte Nachrichten.

hy.
[Dienst Antrag.] Es wird sogleich bei einer kleinen Haushaltung von zwei Personen ein sittliches, braves Mädchen, welches etwas nähen kann, sowie in den übrigen häuslichen Geschäften bewandert ist, gesucht. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 10.

hy.
[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 29.

hy.
[Dienst Antrag.] Ein fleißiges, sittliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich einen Dienst. Zu erfragen Neusthorstraße Nr. 34 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 20 b im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, schön spinnen, waschen und putzen kann, jeder Arbeit sich willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 10.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin von gesetztem Alter, welche ihre Dienste immer bei Herrschaften versehen hat, auch den übrigen Geschäften sich willig unterzieht und besonders auf solide Behandlung sieht, wünscht sogleich eine annehmbare Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 10 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 17 Jahren sucht eine Stelle als Kindsmädchen oder bei einer kleinen Familie. Näheres im katholischen Pfarrhaus, bei Meßner Kaffe.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten versehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Waldhorstraße Nr. 58, zwei Stiegen hoch.

Kapital zu verleihen.

2mal.
Klage.
1100 fl. Pflanzschulden liegen gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit: Herrenstraße Nr. 30.

hy.
C. Haag.
5000 fl. werden auf 6 Monate gegen 5 % Zinszahlung und hinreichende Deckung gesucht. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

hy.
Ein Mann, der beim Militär diente, mit gutem Abschied und guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich oder später eine Stelle als Kutscher. Näheres Karl-Friedrichstraße (Marktplatz) Nr. 7 bel-étage.

hy.
Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich bei einem einzelnen Herrn oder Dame eine Stelle als Haushälterin. Näheres Waldstraße Nr. 31 im untern Stock des Hinterhauses.

Verloren.

hy.
Es wurde eine große Dose von Buchs, mit Neusilber beschlagen, von Karlsruhe bis Bülach verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in Bülach in der Krone gegen eine Belohnung abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

hy.
Ein antiker, schön eingelegter Kommod mit Vult und Aufsatz ist Karlsstraße Nr. 12 zu verkaufen; desgleichen ein Säulenofen, ein großer und ein kleiner Kochofen.

2mal.
hy.
Ein noch wenig getragener schöner Frauenmantel ist billig zu verkaufen in der Herrenstraße Nr. 20 b im Laden.

Verkaufsanzeigen.

imul.
M. Racaba. Steinstraße Nr. 9, im untern Stock, sind zwei Kanapee, ein Pfeilerkommod, 6 Rohrstühle und 8 Straßburger-Sessel billig zu verkaufen.

hy. Ein neues **Feldbett** ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen in Nr. 34 der Adlerstraße im zweiten Stock.

hy. Erbprinzenstraße Nr. 27, im ersten Stock, ist ein schwarzer erdener **Ofen** zu verkaufen.

hy. Ein moderner schwarzer **Filzhut**, bei der Industrieausstellung gewöhnen, ist innerer Zirkel Nr. 21, parterre, zu verkaufen.

imul. Eine **Krautstand**, welche sich in gutem Zustand befindet, steht zu verkaufen: Adlerstraße Nr. 3 im Hintergebäude

hy. Ein ovales **Regenfaß** mit Untergestell ist zu verkaufen in der Hirschstraße Nr. 38.

Anzeige.

hy. Unterzeichneter kauft und verkauft fortwährend Kleider, Stiefel, Betten und Möbel, auch Bücher, Makulatur u. dgl. zu annehmbaren Preisen.

Ferdinand Holz,
Jähringerstraße Nr. 27.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

juden
Winnhoff
In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Einladung.

imul. Es können noch mehrere Damen und Herren an einer Partie Antheil nehmen.

Karl Zeis, Tanzlehrer.

alte Waldstraße Nr. 6, bei Metzger Geyer.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

Ganz frische engl. Austern, Caviar, geräuch. Lachs, geräuch. und mar. Mal u. u., sowie morgen die **ersten frischen Schellfische** erwartend.

Hülsenfrüchte,

imul. als:
geriffene und ganze gelbe Erbsen, grüne Erbsen, Linsen und weiße Bohnen; —
grüne Kernen, Sago, Tapiocca, Suppenteeige, Fadennudeln, Gemüsenudeln, Macaroni, Perlgerste, Gries, Aracan, Tafel- und Caroliner-Reis empfiehlt

C. Däschner.

Pendules und Statuetten in Bronze, Lampen, Leuchter, Candelabres, Lichtschirme, Crucifixe, Schreibzeuge u. u., Bestecke u. u. von Christofle

empfehlen

A. Winter & Sohn.

Aechter Dorsche-Leberthran
von Dr. de Jongh in Haag,
ist frisch angekommen und billigt zu haben bei

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139.

Frische Brettener Honiglebkuchen

sind angekommen bei

Michael Girsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Holz- und Lederwaaren,
Caves à liqueur mit 2 und 4 Flaschen, Thee-, Cigarren- und Spielmarkenkasten, Reise- und Arbeits-Necessaires, Reisetaschen und Damentaschen in Leder, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies,
Photographie-Albums,
acht japanische Lackwaaren, Stöcke und Reitpeitschen
empfehlen zu den billigt gestellten Preisen
F. Mayer & Cie.
Großh. Hoflieferanten.

Stearin-Kerzen,

4r, 5r, 6r und 8r,

Sonnen-Kerzen,

5r, 6r und 8r,
Paraffin-Lichter,

Nachtlichter und feinst erhalt. Lampenöl
empfiehlt

C. Däschner.

Die Feinbäckerei

von
Ludwig Senker,

Amalienstraße Nr. 49,

empfiehlt einem hohen Adel und verehrten Publikum jeden Tag frische Obst-, Zwiebel- und Theekuchen, sowie auch frisches Kaffee- und Theebrod und verschiedene Dessertbäckereien.

imul.

imul.

imul.

juden
Winnhoff
bis
Misfarythm.

imul.

imul.

3mal.
27. u. 30.
Okt.

**Blumen und Federn,
Hutstoffe u. Filzhüte
neuester Façon**
bei **C. Th. Bohn.**

3.
27. Okt.

Rähmchen für Visitenkartenphotographien,
von 18 fr. per Stück an,
Photographien-Albums eigenen Fabrikats
in verschiedenen Sorten,
Photographien berühmter Persönlichkeiten
in großer Auswahl

empfehlen

Chr. Weise & Comp.

5mal.

Kaffee-, Thee- und Tafel-Service,
Kaffeebretter und Brodkörbe,
böhmische Blumenlampen,
schwarzen und grünen Thee,
Moderaten-Lampen unter Garantie
empfehlen zu billigen Preisen

Louis Rein,

neben Ulrich's Buchhandlung.

1mal.

Lampengas,

Münchener vollwichtige Stearinkerzen, 4r, 5r,
6r und 8r, empfiehlt

C. F. Dollmatsch Sohn,
beim Marktplatz.

2mal.

Mein Lager in

Terneaux-Wolle

ist durch neue Zusendung wieder auf's
Reichhaltigste assortirt.

Wilh. Himmelheber.

2mal.

Strickwolle

in allen Nummern und Dualitäten, darunter eine
schöne Auswahl für Kinderstrümpfe, empfiehlt
billigt

Wilh. Rupp,

Langestraße Nr. 125.

2mal.

Ausverkauf.

Verschiedene Westenstoffe, schwarzes
Tuch, weißen Flanell u. u. verkaufe,
um damit aufzuräumen, unter dem selbst ko-
stenden Preise.

Perrin, Wittwe,

Ed der Waldstraße u. Ludwigsplatz.

**Neue Pariser
Herbst- und Winter-
Mäntel-Modelle**

sind eingetroffen und findet sich stets
eine reiche Auswahl zu den billigsten
Preisen bei

Geschwister Hochberger,
Zähringerstraße Nr. 102.

Für Damen-Mäntel

ist mein Lager in glatten und faconirten Stoffen
auf's Reichhaltigste assortirt und darunter be-
sonders eine Partie

Schwarze Royals

von 1 fl. 20 fr. an per Elle sehr empfeh-
lenswerth.

R. Haas jun.,

Langestraße Nr. 161.

Damen-Kämme

mit Goldverzierungen in den neuesten Genres,
sowie eine große Auswahl von Schildkröt-
kämmen empfehlen

F. Wolff & Sohn.

Eine neue Sorte **Stutbänder** in

Doubleface, sowie andere **Nou-
veautés** in großer Auswahl bei

Gebrüder Ettlinger,

Langestraße Nr. 191.

Eine auffallend große Partie

Napolitaines, Rips

und

Poil de Chèvre,

die seither für 16 und 18 fr. die Elle ver-
kauft wurden, gebe ich von heute an, um
damit schnell zu räumen, die Elle zu 12 fr. ab;
ebenso eine große Partie **Doppelt-Lüstre**
in allen Farben zu 18 fr.

S. Guggenheim,

früher L. Löw,

Langestraße Nr. 22.

Theebackwerk,

Theekuchen, Kugelbopf &c., täglich frisch, empfiehlt

Georg Dehler, Conditor,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.**Nechte Soniglebkuchen**

in Herz- und Kandelbform sind von heute an wieder zu haben bei

Ludwig Heuser,
Amalienstraße Nr. 49.**Franz Verzin, Wittwe,**empfehl
ihre Lager in **Moll, Jaconet** &c. &c., fertige **Aermel** in Jaconet, **Winterärmel** in Wolle, **Einsätze** in Moll und Jaconet, **Neze, Capuchons** und **Fichus**, sowie diverse **Kurzwaren**.**Weisse Vorhangstoffe,**

sowie alle Sorten glatte und faconirte

Weißwaren,als: **Moll, Batist d'Ecosse, Tüll, Percal, Piqué**, empfiehlt in frischer Waare und großer Auswahl**R. L. Somburger**,
Langestraße Nr. 203.**Blumen-Empfehlung.**Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer Auswahl schöner **Blumen** in verschiedenen Arten zu billigen Preisen, als: **Ballkränze, Hutbranchen, Blumenvasen, Todtenbouquets**, auch rundgebundene **Handbouquets** von feinen Kunstblumen im Preis von 12 kr. bis zu 1 fl., sowie auch einzelne **Rosen** und andere **Blumen**, zu verschiedenen Zwecken verwendbar.**Johanna Kühnle** Wittwe,
Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 23.**Hugelbrot**

von heute an wieder jeden Tag frisch bei

Ludwig Heuser,
Amalienstraße Nr. 49.**Anzeige.**Bei Unterzeichnetem ist fortwährend gut gesalzenes **Schweinefleisch** zu haben.**Albert Fünfle**, Metzgermeister,
Ritterstraße Nr. 10 dem Museum gegenüber.**Brönnner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.**Warnung.**

Ich ersuche hiermit Jedermann, ohne meine besondere Ermächtigung Nichts auf meinen Namen ohne Baarzahlung zu verabsolgen.

Deinling, Kriegskommissär.**Großherzogliches Hoftheater.**Donnerstag den 24. Okt. IV. Quart. 112. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Der Goldbauer**. Original-Schauspiel in vier Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.Sonntag den 27. Okt. IV. Quartal. 113. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Der Goldbauer**. Original-Schauspiel in vier Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.**Mittheilungen****Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 46 vom 23. Oktober 1861.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**Medaillenverleihung.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Bürgermeister Friedrich Specker in Linkenheim in Anerkennung seiner Verdienste um diese Gemeinde die silberne Zivilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstaachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Oberamtmann Freiherrn von Krafft-Ebing in Wolfach bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; dem Vorsteher des Männerzuchthauses zu Bruchsal, Ecker, den Titel „Direktor“ zu verleihen; den Sekretär Bermeitinger bei der Oberrechnungskammer auf sein unterthänigstes Ansuchen und bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; dem bei dem Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten angestellten Revisor Nowak die Stelle eines Sekretärs bei der Oberrechnungskammer zu übertragen; die Revidenten bei dem Kontrolbureau des Finanzministeriums Wilhelm Thurn und Emil Pecher zu Revisoren bei dieser Stelle zu ernennen; dem zum Vorstand und ersten Lehrer der Ingenieurschule des Polytechnikums dahier ernannten Professor H. Sternberg den Charakter als Raurath zu verleihen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Oberheinkreise betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend.

Die Vergebung eines Freiplazes in dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut zu Baden betreffend.

Die Apothekerlicenz des Gustav Vulpinus von Borberg betreffend.

Die Apothekerlicenz des Max Seidel in Sulzburg betr.

Die Vergebung des kleineren altbadischen Juristenstipendiums betreffend.

Die Staatsprüfung im Forstfache für das Jahr 1861 betr.

Todesfälle.**Gestorben sind:**

am 2. September 1861 Professor Johann Georg Beaghel am Pecum in Heidelberg; am 2. Oktober d. J. der pensionirte Physikus Alexander Hosp zu Kenzingen; am 4. Oktober Oberrechnungs Rath Joh. Mich. Schmidt zu Mannheim, am 13. Oktober der General vom Armeecorps Freiherr von Gayling.

1mal. Das auf den 30. d. M. angezeigte **Konzert** wird **eingetretener Hindernisse** wegen auf **Mittwoch den 6. November** verschoben.
Therese Rudolph,
 Mitglied der Großh. Hofkapelle.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

22. Dtt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3 $\frac{1}{2}$	27" 10"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 13	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 10,5"	"	umwölkt
23. Dtt.				
6 U. Morg.	+ 5	27" 10,5"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 12	28" —"	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 10	28" —"	"	Regen

Notizen für Freitag 23. Oktober:
 Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrniß-
 versteigerung aus dem Nachlaß des Kaufmanns H.
 Leichtlin, 9 Uhr Morgens, Säbringerstraße Nr. 73.
 Maximiliansau, Holzversteigerung durch E. Thunes.
 Halb 2 Uhr Nachmittags.

Getauft:

- 17. Oktober. Emil Philipp, Vater Heinrich Ziegler, Gast-
 wirth.
- 20. " Gustav Ernst Heinrich, Vater Philipp Jakob
 Seemann, Feuerwerker.
- 20. " Elise Mathilde Marie, Vater Karl Kranert,
 Werkmeister.
- 20. " Bertha Johanna, Vater Johann Georg Streib,
 Schuhmachermeister.
- 20. " Paul Friedrich, Vater Johann Karl Ammann,
 Justizministerialrath.
- 20. " Elisabeth, Vater William Friedrich Eduard
 Heinrich Ludwig, Kaufmann.

1mal. Meinen werthen Abnehmern erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß mein
 Lager in **Reglige-Häubchen, Ärmeln, Chemisetten, Taschentüchern, Schleiern**
 und verschiedenen **Stickerien** nach dem Neuesten assortirt ist.

Auch werden von mir auf Bestellung **Hüte** und sonstige **Putzgegenstände** gemacht,
 und es wird mein Bestreben sein, durch geschmackvolle und billige Arbeit mir das Zutrauen
 der mir übergebenen Aufträge zu erwerben suchen.

Sophie Braunwarth,

Langestraße Nr. 105 in der zweiten Etage.

NB. Zu besondern **billigen Preisen** habe ich eine **große Parthie in gestickten
 Chemisetten.**

3mal. 2. Von den der Gesundheit sehr zu empfehlenden, als **vorzüglich aner-
 kannten, ungeschwefelten, wollenen**
 30. Okt. **Unterjacken und Hosens, farbigen Flanellhemden,**
 4. Nov. sowie auch von allen Sorten baumwollenen **Tricot-Baaren, Winterhand-
 schuhen, Flanell und Finet** habe ich in sehr guten Qualitäten Zusendungen
 erhalten, die ich zu billigen Preisen empfehle.

U. L. Homburger,
 Langestraße Nr. 203.

3.
 28. Okt. **Hütchen und Capuchons für Kinder**
 in Sammt, Cachemir und Seide
 empfiehlt in hübscher Auswahl

L. F. Stephan,
 Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Empfehlung.

1mal. Einem hochverehrlichen Publikum empfehle ich mich mit dem eingetretenen Miethquartal
 zur **Besorgung der Auszüge** mit meinen eigens dazu eingerichteten Transportwagen
 nebst zuverlässigem Hülfspersonal, und werde mich wie bisher bestreben, durch redliche
 geschäftsgewandte Behandlung der anvertrauten Fahrnisse, als auch prompte und billige
 Bedienung das bisher erworbene Zutrauen zu erhalten.
 Bestellungen werden in meiner Wohnung, Langestraße Nr. 199, sowie auf dem öffent-
 lichen Geschäftsbureau des Herrn Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13, entgegengenommen.
Adolph Rube, Schreiner und Möbeltransporteur,
 Langestraße Nr. 199.

Möbelstoffe, als: **Brocates**, **Cotelines**, **Veluches**, **Lastings**, **Reps**, **Ganzwoll-**, **Halbwoll-** und **Baumwoll-Damaste**, **Pers** in reicher Auswahl.

Sämmtliche Gegenstände bin ich im Stande, durch persönliche vortheilhafte Einkäufe, zu sehr billigen Preisen abzugeben.

S. Dreyfus,

dem römischen Kaiser gegenüber.

4mmul.

Moireens in allen Farben,
die neuesten **Victoria-Unterrock-Stoffe**,
abgepaßte **Victoria-Unterrocke** für Damen und Kinder,
amerikanische Patent-Stahlröcke
in verschiedenen Größen

empfehlte in großer Auswahl

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

1mmul.

Die Ausstellung von meinen Einkäufen in Paris, in den neuesten Gegenständen für die jetzige Saison, als: **Hüte**, **Hauben**, **Coiffures**, **Blumen** zc., ist bereits in meinem Magasin zur Ansicht aufgestellt.

Julie Moehler,

Langestraße 50, Eck der Adlerstraße.

2mmul.
Kunstsag.

Bodenteppiche für Zimmer, Gänge und Stiegen zu belegen, von den gewöhnlichsten bis zu den besten Sorten, **Bett-** und **Sophavorlagen** in jeder Größe, **Tischteppiche** bei

S. Dreyfus,

dem römischen Kaiser gegenüber.

4mmul.

3mal.

Das Neueste in Winterhandschuhen

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt

Gustav Lang.

4.
26. Okt.

Trauben- und Apfelwein!

Aus unserm

Patentkeller

erlassen wir in gesetzlichem Quantum

reinen Untertürkheimer Traubenwein, 60r Gewächs, zu	12 fr. die Maas,
vorzüglichen Apfelwein mit 60r Traubenwein gemischt zu	10 " " "
reinen vorzüglichen Apfelwein zu	8 1/2 " " "

und empfehlen uns zu geneigten Aufträgen.

Proben stehen auf Verlangen zu Diensten.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1861.

Arheidt & Comp.,
Langestraße Nr. 62.

5mal.
27. u. 28. Okt.

Ziehungen

am 1. November:

Schwedische 10 Rthlr.-Loose.
Stadt Neuchâtel 10 Frs.-Loose.

am 15. November:

Fürstliche Vereins 10 fl.-Loose.
Ansbach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose.

Original-Loose sind bei mir zum billigsten Tageskurs zu haben.

Louis Steurer am Spitalplatz.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bohman, Kaufm. v. Eberbach. Suttendorf, Kfm. v. Mainz.

Englischer Hof. Graf Delamay mit Frau u. Graf Herbert mit Frau von Lüttich. von Billam von Brüssel. Guillaume mit Tochter v. Paris. Baron v. Stalhof mit Tochter v. Monhof. Baron von Stalhof, kön. württemb. Hauptm. v. Ludwigsburg. Graf v. Leiningen-Neudena u. Heidelberg. Moser, Rent. von Belfort. Males, Rent. von London. Engels und Model, Rentiers v. Neuchâtel. Ullmann, Bijoutier v. Paris. Kurwell mit Fam. v. Stuttgart. Letunbauer, Kfm. v. Augsburg. Reichenberger, Kfm. v. Frankfurt. Kruse, Kfm. v. Barmen. Kaiser, Kfm. v. Pforzheim. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Döner, Kfm. v. Rheinf.

Erbsprinzen. Baron v. Carmichud v. London. Baron v. Kuppen mit Frau v. Riga. Baron von Mollenbeck v. Paris. Dr. Wiese von Berlin. Duprett mit Frau von Lausanne. Seidel, Fabrik. v. Karlsruhe. Zler, Priv. von Aachen. Hamer, Kfm. von Bartscheid. Edesheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Deimling und Hild, Gastgeber v. Pforzheim. **Goldener Adler.** Weimar, Expedito mit Tochter v. Mannheim. Wilmitt, Partikulier mit Fam. v. Stuttgart. Hochstrasser, Kfm. v. Zürich.

Goldenes Schiff. Zimer, Kaufm. v. Fürth. Gahn, Weinhdl. v. Sulzburg. Günzburger, Bierbrauer v. Breisach. Sulzberger, Kfm. v. Ddenheim. Rosenhain, Kaufm. v. Leutershausen.

Grüner Hof. Baner, Revisor v. Freiburg. Gastorff, Part. v. Baden. Nagel, Part. v. Zürich. Marwis, Part.

mit Mutter v. Bukarest. Schmidt, Kaufm. v. Köln. Dr. Menzel v. Mannheim. Duppler, Kfm. v. Berlin. Gans, Kfm. v. Frankfurt.

Hötel Große. Bachman, Kfm. v. Augsburg. Reis, Kfm. v. Mannheim. Schuster, Kfm. von Konstanz. Sch. Kaufm. v. Mannheim. Weber, Kaufm. v. Neuch. Sabel, Kfm. v. Wiesbaden. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. v. Gouffe, Rent. mit Frau v. Paris. v. Gouffe, Gutsbes. v. Antwerpen.

Raffauer Hof. Haber, Kaufm. v. Nischen. Strauß, Kfm. v. Diebelsheim. Kahn, Kfm. v. Rülzheim. Uhlman, Kfm. mit Frau v. Freudenthal. Goldschmidt, Kaufm. von Frankfurt. Joseph, Kfm. v. Mannheim. Fuchs, Kfm. v. Weingarten. Bauer, Kfm. v. Ingenheim. Wegger, Kfm. v. Jöhlingen.

Rothes Haus. Gageur, Amtsrichter v. Fahr. Sievert, Vicar v. Heidelberg. Armbruster, Fabr. v. Pforzheim. Fr. Beker v. Mannheim. Dr. Maas, Kanzleidirektor von Freiburg. Meizel, Kfm. v. Hedingen. Karoli, Kfm. von Königsberg. Spinder, Fabr. v. Mainz. Trapp, Kfm. v. Stuttgart. Schirmer, Kaufm. von Frankfurt. Saarland, Offizier v. München.

Schwan. Dilmünder, Gerbermeister v. Engen. Schneider, Fabr. v. Mainz. Vogler und Klotz, Part. v. Offenburg.

Schwarzer Adler. Speck, Gastgeber von Altenheim. Grobe, Bierbrauer v. Mannheim. Engelhard, Müllerstr. v. Lobensfeld. Dfenmüller, Maurermeister v. Fahr.

Stadt Pforzheim. Pfeffinger, Kaufm. v. Remscheid. Sind, Kfm. v. Darmstadt. Kantschetter, Stadtrath v. Kirchheim.

In Privathäusern.

Bei Baurath Gerwig: Fr. Maier v. Waldshut.

Mit einer Beilage der Th. Ulrich'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigiert und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.